

An alle
Verwalter von Wohnungseigentum

ERBIKO GmbH
Mommsenstr. 112
50935 Köln
Tel.: +49 (0)221 9 43 59 59
Fax: +49 (0)221 9 43 59 60
Mail: kontakt@erbiko.de
Bankverbindung:
Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto-Nr.: 40242505
Amtsgericht Köln
HRB-Nr. 6907
Sitz der Gesellschaft:
Köln
Geschäftsführer:
Dipl.-Kfm. Torsten Erken

Zensus 2011 – Stand der Dinge

Köln, 11.05.2011

Sehr geehrte Verwalter,
liebe VNWI-Mitglieder.

Lange war es ruhig um das Thema Zensus. Lediglich diejenigen von Ihnen, die am elektronischen Datenaustausch teilnehmen, haben auch in den letzten Monaten immer wieder etwas für den Zensus tun müssen.

Nun aber – genau gesagt seit vorgestern – ist der Zensus 2011 scheinbar allgegenwärtig. Daher hier nochmals ein paar grundlegende Informationen:

1. Der Zensus 2011 ist zunächst einmal eine **Volkszählung**. Daher werden in den nächsten Tagen wie auch schon bei den letzten Volkszählungen sogenannte Interviewer durch die Lande ziehen und bei der Bevölkerung umfassende Daten erheben. Da der Zensus 2011 aber auf viele Datenquellen (Register) zurückgreift, werden dieses Mal allerdings nur 10% der Einwohner befragt, die bereits durch ein Zufallsverfahren ausgewählt wurden.
2. Darüber hinaus wurden und werden aber für den Zensus 2011 auch im Rahmen der sogenannten „**Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)**“ erstmalig konkrete und detaillierte Daten über die Gebäude und Wohnungen erhoben. Mit diesen wird dann zusätzlich ein allgemeines Adressen- und Gebäuderegister (AGR) aufgebaut.
3. Die Kombination der Punkte 1 und 2 führt nach wie vor zu einigen **Verwirrungen**, denn es kann durchaus sein, dass dadurch Eigentümer nicht nur Auskunft zu ihren Immobilien geben müssen, sondern auch noch als Bürger Befragte des „großen“ Zensus werden.
4. Für Sie als Verwalter sind akut für die GWZ daher **folgende Informationen wichtig**:
 - a. Der Zensus bzw. die GWZ interessiert sich nur für Gebäude mit Wohnraum!
 - b. Der Verwalter muss so gut er kann Auskunft über die von ihm betreuten Wohnungen geben. Dies betrifft in der Regel bei der WEG die allgemeinen Gebäudedaten und bei SEV- und Mietverwaltungen auch die speziellen Wohnungsdaten.
 - c. Falls Sie als WEG-Verwalter nun von Ihren Eigentümern nach diesen allgemeinen Gebäudedaten gefragt werden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- i. Sie geben dem Eigentümer die entsprechenden Auskünfte.
 - ii. Sie raten dem Eigentümer, die ihm unbekanntes Angaben offen zu lassen und in dem Bemerkungsfeld am Ende des Fragebogens darauf hinzuweisen, dass die Gebäudedaten durch Sie als WEG-Verwalter geliefert werden. Diese für Sie etwas einfachere Option kommt natürlich nur in Betracht, wenn Sie diese Daten dann auch tatsächlich liefern, d.h. einen entsprechenden Fragebogen ausfüllen und einschicken bzw. diese Daten elektronisch melden. Natürlich funktioniert dieses Vorgehen auch, wenn der Eigentümer seine Angaben im Internetportal des Zensus machen will.
- d. Achten Sie bei Anfragen daher immer genau darauf, um welchen Teil des Gebäudes es geht und dass überhaupt von der Gebäude- und Wohnungszählung die Rede ist. Die offiziellen Fragebögen zu diesem Thema sind orangefarben. Es gibt aber auch noch violette und grüne Fragebögen. Mit diesen beiden Befragungen haben Sie in der Regel absolut nichts zu tun. Alle Fragebögen lassen sich übrigens auch „online“ ausfüllen. Die entsprechenden Hinweise hierzu findet man jeweils auf der ersten Seite der Fragebögen.
- e. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse noch Folgendes:
Da es hier um die Umsetzung einer Europäischen Vorgabe geht, sind die Landesämter gehalten, ziemlich „streng und hartnäckig“ zu sein und sie haben auch gesetzlich die entsprechende Rückendeckung. Daher sollten Sie wirklich alle verfügbaren Informationen liefern. Und das zudem noch fristgerecht. Am 23. Mai sollten alle Fragebögen bzw. Daten auf dem Weg zum Landesamt sein, um weitere Rückfragen und Androhungen von Zwangsgeldern zu vermeiden.
- f. Gute, aktuelle und umfassende Informationen zu diesem Thema gibt es nach wie vor unter www.zensus2011.de Diese Website sollte nicht nur Ihrer eigenen Information dienen sondern Sie können auch die anfragenden Eigentümer guten Gewissens an diese Adresse verweisen. Es kann ja kaum sein, dass Sie die Überlastung der offiziellen Hotlines mit Ihrer kostbaren Zeit kompensieren.

Sollten Sie nach diesem Schreiben und ein paar weitergehenden Recherchen auf www.zensus2011.de immer noch Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne für individuelle Beratungen und Dienstleistungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Erken
Geschäftsführer